

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Dr. Julia Fröbel erforschte Blutungsneigung bei MDS-Patienten

Düsseldorf - 26.07.13

VON: SUSANNE DOPHEIDE

26.07.2013 – Für ihre Doktorarbeit erhielt Dr. Julia Fröbel den Wissenschaftspreis der Tübinger Studentenverbindung Guestfalia in Höhe von 7.000 Euro. Fröbel, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie, untersuchte die gestörte Gerinnungsfähigkeit des Blutes von Patienten, die an einer Vorform der Leukämie, dem Myelodysplastischen Syndrom (MDS), leiden.

In enger Zusammenarbeit mit Dr. Stefan Lehr vom Deutschen Diabetes Zentrum (DDZ), konnte Julia Fröbel zeigen, dass die Blutungskomplikationen, die häufig bei MDS auftreten, nicht nur an der verminderten Zahl der zur Gerinnung nötigen Blutplättchen liegen, sondern dass diese Zellen einen funktionalen Defekt aufweisen. Ein Großteil der Eiweiße, die für die Aktivierung und nötige Verklumpung (Aggregation) der Blutplättchen notwendig sind, finden sich bei MDS-Patienten deutlich niedriger konzentriert als bei gesunden Gleichaltrigen. Das führt zu einer schlechteren Funktion dieser Zellen bei der Stillung von Blutungen. Damit konnten die Wissenschaftler erstmals die bereits seit den 1980er Jahren aufgekommene Hypothese einer funktional gestörten Gerinnung bei MDS erklären.

Dr. Julia Fröbels Doktorarbeit wurde betreut unter der Leitung von Prof. Dr. Rainer Haas in der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie. Die Klinik unterhält seit über 20 Jahren einen Schwerpunkt bei Erforschung und Behandlung Myelodysplastischer Syndrome, heute unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrich Germing. Im November 2012 schloss Fröbel an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ihre Promotion ab. Den Förderpreis verleiht die Akademische Verbindung Guestfalia zu Tübingen in diesem Jahr zum ersten Mal. Die über 150 Jahre alte AV Guestfalia will damit besondere Leistungen junger Wissenschaftler würdigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern.



Dr. Julia Fröbel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie

Kontakt: Dr. Julia Fröbel, Hämatologisches Forschungslabor/Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie, Tel: 0211 / 81-19606, E-Mail: [julia.froebel@med.uni-duesseldorf.de](mailto:julia.froebel@med.uni-duesseldorf.de)